

Das grosse Wozu Gottes

Die Predigt befasst sich mit dem 4. Kapitel des Buches «Keine Kompromisse» von David Platt. Es geht darum, dass wir in der Gefahr stehen die Gnade Gottes von der Ehre Gottes zu trennen. Doch von Anfang an zeigt sich in der Bibel, dass sich Gott an den Menschen gnädig erweist, damit sie ihm alle Ehre geben. Einen Höhepunkt findet sich dabei im Missionsbefehl in Matthäus 28,18-20. Die Vollendung der Ausbreitung der Ehre Gottes, welche im Garten Eden anfang, findet in der Offenbarung ihre Vollendung. Es werden einmal Menschen aus allen Nationen, Völker, Stämmen und Sprachen Gott im Himmel alle Ehre geben. Der Missionsbefehl betrifft alle Christen ohne Ausnahme. Das grösste Hindernis, uns voll auf diesen einzulassen, sind oftmals wir selber. Wir stehen dabei in der Gefahr uns von der Kultur um uns herum einnehmen zu lassen. Wir brauchen unsere Zeit, unser Geld, ja alles was wir haben eher für uns, als für Gottes Plan. «Jeder Gerettete Mensch diesseits des Himmels schuldet das Evangelium jedem verlorenen Menschen diesseits der Hölle.» D. Platt, S.75. Wir sind dazu aufgefordert, alles für Gott und seinen Plan zu geben.

Fragen für die Kleingruppenzeit:

- Wenn alle das Buch gelesen haben: Was hat dich bei der Lektüre des Kapitels 4 besonders beschäftigt?
- Versucht gemeinsam nochmals den Inhalt der drei Hauptpunkte der Predigt zusammenzutragen. Diese sind a) Gottes Ehre nicht von Gottes Gnade trennen; b) Nicht ICH bin im Zentrum; c) der Missionsbefehl
- Wo hat die Lektüre oder die Predigt einen wunden Punkt getroffen? Was hat dich noch einige Zeit beschäftigt? Wo hast du dich angegriffen gefühlt oder vielleicht auch genervt? Weshalb?
- Würdest du sagen, dass du davon getrieben bist, Gottes Missionsbefehl in die Tat umzusetzen? Was hindert dich daran?
- Was löst der Satz auf S.75 im Buch «Keine Kompromisse» bei dir aus? «Jeder Gerettete Mensch diesseits des Himmels schuldet das Evangelium jedem verlorenen Menschen diesseits der Hölle.»

Alle Menschen, die nicht an Gott glauben, werden die Ewigkeit in der Hölle verbringen. Was macht diese Vorstellung mit dir? Zeigt sich dies auch in deinem Leben?

- Bist du bereit deine Pläne vom grossen Wozu Gottes verändern zu lassen? Was nimmst du dir konkret vor um einen Schritt weg von dir, hin zu Gottes Plan zu machen?